

RÖM.-KATH. PFARRAMT
KIRCHENPLATZ 4, 3251 PURGSTALL/ERLAUF
Tel. 07489/2355 od. 0676/826633311
Email: kanzlei@pfarre-purgstall.at

Purgstall, 14.11.2020

Liebe Pfarrbevölkerung!

Wir versuchen Sie/Euch möglichst zeitnah zu informieren über das Pfarrgeschehen, über Termine, Absagen, Möglichkeiten, ... **Alles Aktuelle** findet sich auch auf der Homepage der Pfarre www.pfarre-purgstall.at, im Schaukasten der Pfarre und bei den Kircheneingängen. Schau hinein, es lohnt sich.

NEU: „QR-Code“

Bei den Kircheneingängen seht Ihr dieses Zeichen:
QR-Code downloaden,
und schon bist Du auf der Pfarrhomepage!
Bitte probieren!!



THEMA PFARRBLATT

Anfang Dezember erscheint das Pfarrblatt „Advent/Weihnachten/Neujahr“: nur diesmal anders! Keine Termine: coronabedingt zu unsicher, keine Veranstaltungen, alles so ungewiss und fraglich; dafür TEXTE, Gedanken, Hilfen für die Zeit. Vor allem das neue Buch von Dr. Monika Nemetschek wird darin beworben (mit Kostproben!): man kann es auch im Pfarramt bestellen (als Weihnachtsgeschenk!?)

DANKE für's Mitfeiern der Gottesdienste am Samstagabend und am Sonntag! Wir sind extrem geschrumpft, auf ca. 250 Mitfeiernde am Wochenende (vor Corona waren es ca. 800 Mitfeiernde!). Aber immerhin dürfen wir feiern und beten, vor allem die angepasste musikalische Gestaltung lässt sich hören! Danke ALLEN, die dazu beitragen und ihre Talente einsetzen!

Nachdem jede 2. Reihe abgesperrt werden musste, mindestens 1,5 Meter Abstand zwischen den Menschen aus unterschiedlichen Haushalten sein muss, Mund-Nasen-Schutz auch während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend ist, verstehen wir es, dass viele von uns jetzt fernbleiben: ALLE hätten gar nicht Platz! Ca. 120 Menschen sind möglich pro Gottesdienst. Trotzdem: wir freuen uns auf bessere Zeiten, wo wieder ALLE kommen!!!

„KIRCHGANG in besonderer Zeit“

Unter diesem Motto möchten wir einladen, bewusst am Wochenende „in die Kirche zu gehen“. Damit meinen wir nicht zuerst den „Gemeindegottesdienst“ (da dürfen wir zur Zeit nicht alle einladen!), sondern am Samstag oder Sonntag einfach einmal als Familie oder als Einzelperson zu einem Termin deiner Wahl einen „Kirchgang“ zu machen. In der Kirche liegen beim Gabentisch (Mittelgang) Texte für Erwachsene und Malbilder für Kinder auf – zur freien Entnahme.

Wir laden herzlich ein: Komme auf einen Sprung (1/4 Stunde) in die Kirche, bete hier alleine oder mit Deiner Familie, genieße die schöne Kirche und das Ambiente und lass Dich von Gott berühren, der immer für DICH da ist! Lass unseren „Gott dienen“ an Deinem Leben, auch das ist „Gottesdienst“.

SONNTAGSGOTTESDIENST IM FERNSEHEN ODER RADIO

Für alle, die nicht in die Kirche kommen können: Wir laden herzlich ein, am Sonntagvormittag über die Medien einen Gottesdienst mitzufeiern. Bitte versucht diese Stunde wirklich als „Gebetszeit“ zu gestalten und Euch dafür bewusst Zeit zu nehmen. Es ist ein würdiger Ersatz für die Zeit der großen Einschränkungen (ein Ehepaar zieht immer das Sonntagsgewand an, setzt sich zum Fernseher – und feiert die Messe mit!).

MINI-Aufnahme

Trotz des besonderen Jahres sind 22 Mädchen und Buben bereit, den Ministrantendienst bei uns zu beginnen. Pastoralassistentin Hemma kümmert sich um die Kinder und begleitet sie. Danke an die Familien, dass die Kinder ministrieren dürfen. Ca. 110 Minis haben wir zur Zeit in der Pfarre!

BEGRÄBNISSE UND VERABSCHIEDUNGEN

Wir bemühen uns, trotz vieler Einschränkungen, den Abschied von unseren Verstorbenen würdevoll zu gestalten. Bis zu 120 Menschen dürfen zur Nachtwache und zum Requiem in die Kirche (1,5 Meter-Abstand, Mund-Nasen-Schutz). Zur Prozession auf den Friedhof und am Friedhof sind maximal 50 Personen erlaubt.

VERANSTALTUNGEN

Im Pfarrheim gibt es zur Zeit keine Veranstaltungen, keine Gruppen und Runden, aber die Pfarrkanzlei ist geöffnet: DI – SA von 9 bis 11 Uhr (Mund-Nasen-Schutz erforderlich). Natürlich ist Kontakt zur Pfarre, zum Pfarrer, zu den Diakonen, ... auch immer über das Telefon möglich: 07489/2355 oder 0676/826633311.

HILFE IN DIESER ZEIT

Wenn jemand Hilfe braucht, bitte im Pfarramt melden! Wir hören oft, dass die Nachbarn, die Verwandten, „die Jungen im Haus“ sich liebevoll kümmern, einkaufen fahren, ihre Hilfe anbieten: Das ist gelebtes Christentum! Danke und Vergelt's Gott!

SPIRITUELLE HILFEN

in dieser Zeit findet man auch bei den Kircheneingängen. Wir versuchen immer wieder Texte, Hilfen, Anregungen aufzulegen für den Eigengebrauch, aber auch zum Mitnehmen für Verwandte, Nachbarn und Freunde.

Gottes Segen führe uns in dieser Zeit! Gottes Licht sei Hilfe in aller Dunkelheit.
Wir beten füreinander.

Euer Pfarrer Franz Kronister und das Pfarrteam

*Gottes Kraft geht alle Wege mit,
auch die holprigen und stolprigen, die schlimmsten und allerletzten.*

*Gottes Geist lenkt alle Wege zum guten Ende,
auch die dunklen, die schmerzlichen und schrecklichen.*

*Gottes Wort erhellt alle Wege mit seinem Licht,
durch seinen Trost, in seiner Treue.*

Gottes Ja bleibt unser Weg, unsere Wahrheit und unser Leben.